

Senioren-Informationstour durch Berg

Berg – Erstaunt über den Klärprozess und das Ergebnis der Reinigungsleistung waren Berger Senioren, die mit Bürgermeister Helmut Himmler und der Seniorenbeauftragten Anita Vogel im Rahmen einer Tour durch die Gemeinde Berg von Klärmeister Willi Götz durch die ertüchtigte und erweiterte Kläranlage geführt wurden. Der verantwortliche Mitarbeiter für den Aufgabenbereich Abwasserreinigung erläuterte die Abläufe der modernen Anlage und Grundsätze des Prozessablaufs. „Jetzt wissen wir, was wir mit unseren Gebühren und Beiträgen finanzieren“, meinte eine Teilnehmerin der Informationsfahrt schmunzelnd. Auf dem Dach des Klärwerks ist die errichtete Photovoltaikanlage inzwischen installiert und betriebsbereit.

Bürgermeister Helmut Himmler verdeutlichte die Umwelt- und Gewässerschutzmaßnahmen der Gemeinde und fügte hinzu, dass die hohen Standards nur durch beträchtliche Anstrengungen der staatlichen und kommunalen Ebenen sowie der Mitfinanzierung durch die Bürger möglich seien. Die erfreulichen Ergebnisse in Form steigender Qualität der Bäche und Flüsse könne man überall sehen. Es müsse bleibende Verpflichtung werden, die Umwelt mindestens in gleicher Qualität an kommende Generation weiterzugeben, wie sie vor der jetzt handelnden Generation vorgefunden wurde.

Weitere Stationen der Fahrt durch die Gemeinde waren in Sindlbach die Ortsmitte, die generalsanierte Chunradus-Grundschule sowie das Sportgelände des FC Sindlbach mit dem neuen Spielplatz. Nach der Dorferneuerung Oberölsbach wurde der im letzten Jahr gestaltete „Platz der Katharina von Pommern“ in Unterölsbach begutachtet und beim SCO- und Feuerwehrgelände hob der Bürgermeister das große Engagement und die Wichtigkeit der Arbeit in den Feuerwehren und den Sportvereinen im Sinne der Kinder und Jugendlichen hervor.

In Berg waren der Skaterpark am Ludwigskanal, der Sophie-Scholl-Platz, die Baustelle Ganztagschule und die Firma RENA Anlaufpunkte, bevor Kommandant Alois Braun die Senioren durch das Feuerwehrzentrum Berg führte und die Ausrüstung sowie den Aufgabenbereich der Stützpunktfeuerwehr erklärte. Den Abschluss des Nachmittags bildete ein gemeinsames Kaffeetrinken der Teilnehmer an der Informationsfahrt mit Anita Vogel, der Referentin für Seniorenfragen der Gemeinde Berg.

